



für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Verwaltungs- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2010;
Zuschuss für die verbandliche Jugendarbeit des Kreisjugendrings e. V.**

Beschlussvorschlag:

1. Zur Förderung der verbandlichen Jugendarbeit des Kreisjugendrings Reutlingen e. V. werden im Haushalt 2010 insgesamt 40.150,00 EUR unter Haushaltsstelle 1.4680.7030.000 eingestellt. Der weitergehende Antrag wird abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, in dieser Höhe einen Zuwendungsvertrag mit einer dreijährigen Laufzeit abzuschließen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:	60.170,00 EUR	Kostenanteil Landkreis:	40.150,00 EUR
Haushaltsstelle:	1.4680.7030.000	zur Verfügung stehende HH-Mittel:	40.150,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Kreisjugendring e. V. hat den als Anlage 1 beigefügten Antrag gestellt. Er beantragt die Aufstockung der bisherigen Mittel um 17.500,00 EUR. Damit soll zweckgebunden eine hauptamtliche Fachkraft finanziert werden. Ein Haushaltsentwurf 2010 ist als Anlage 2, der Haushalt 2009 als Anlage 3 und der Verwendungsnachweis 2008 als Anlage 4 beigefügt. Die Landkreisverwaltung sieht derzeit keine Möglichkeit, zusätzliche Mittel zur Förderung einer hauptamtlichen Kraft innerhalb der Struktur des Kreisjugendrings bereitzustellen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

Der Kreisjugendring beantragt für das Haushaltsjahr 2010 eine Förderung in Höhe von 56.860,00 EUR. Er hat die Erhöhung um 17.500,00 EUR beantragt, um die Anstellung einer Geschäftsführung im Umfang von 0,75 % einer Vollzeitstelle finanzieren zu können. Im Jahr 2009 wurden 39.360,00 EUR bewilligt.

Die Personalkosten sollen dadurch gedeckt werden, dass zum einen die zusätzlich beantragten Mittel eingesetzt werden und zum anderen ein Teil der bisherigen Fördermittel des Landkreises, ca. 20.000,00 EUR, umgewidmet werden. Bislang werden fast alle Fördermittel an die Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings weitergeleitet. Entweder als Sockelbetrag je nach Größe der Mitgliedsorganisation oder als Förderung für gezielte Maßnahmen.

Der Kreisjugendring möchte durch die Festanstellung einer Geschäftsführung seine Angebotsstruktur verändern. Es soll den Verbänden u. a. eine Unterstützung bei der Antragstellung von Drittmitteln geboten werden. Zudem sollen durch diese Professionalisierung des Vereins gemeinsame Projekte auch mit dem Fachbereich Jugend des Landkreises möglich werden.

Der derzeitige, ausschließlich ehrenamtlich geführte Kreisjugendring kann nur bedingt langfristige und aufwändige Projektangebote realisieren.

Die Verwaltung schlägt vor, pauschal bei allen Förderanträgen um 2 % zu erhöhen. Somit beträgt die Förderung 40.150,00 EUR, 16.710,00 EUR werden abgelehnt.

Eine Erhöhung der Fördermittel kann vor dem Hintergrund der sehr schlechten Haushaltssituation nicht befürwortet werden. Eine Umschichtung würde zu Lasten anderer präventiver Angebote gehen. Im Landkreis Reutlingen wird die Förderpriorität aus fachlicher Sicht im Bereich der Jugendsozialarbeit bei der Schulsozialarbeit gesetzt. Die Verwaltung wird dennoch auf den Kreisjugendring zugehen und Umsetzungsmöglichkeiten im bestehenden Rahmen prüfen.